

## Biografie

- 1925 Am 24.04.1925 in Bad Warmbrunn (Schlesien) geboren. Sohn des Kunsthistorikers Günther Grundmann
- 1943 Architekturstudium an der TH Breslau, nach einem Semester Einberufung zur Luftwaffe
- 1946 Wiederaufnahme des Architekturstudiums an der TH München bei Martin Elsässer, Robert Vorhoelzer und Adolf Abel. Während des Studiums: Praktikum bei der Restaurierung der Kirche in Lenggries/Obb und Ausbildung zum Schmied bei H. Altmann in München
- 1951 Diplom, Mitarbeit am Wiederaufbau des Münchner Residenztheaters und am Bau des Kreiskrankenhaus in Mainburg/Niederbayern
- 1951-1956 Mitarbeiter im Architekturbüro Werner Kallmorgen, Hamburg
- 1956-1963 Sozietät mit Horst Sandtmann
- 1962-1994 Mitglied im Denkmalrat der Freien und Hansestadt Hamburg
- 1963 Eigenes Büro
- 1964 Mitglied des Deutschen Werkbundes
- 1969-1974 GRZ und Partner (Friedhelm Grundmann, Otto E. Rehder, Friedhelm Zeuner und Partner)
- 1974-1978 Vorsitzender des BDA Hamburg
- 1974-1991 Architekten Grundmann/ Rehder
- 1975 Professur an der Fachhochschule Hamburg (FH) im Fachbereich Architektur
- 1976 Mitglied der Freien Akademie der Künste in Hamburg
- 1980 Professur für Entwerfen und Architekturgeschichte, Fachhochschule Hamburg
- 1982-1988 Leitung des Fachbereichs Architektur an der FH Hamburg
- 1988 Emeritierung
- 1988-2004 Lehrbeauftragter für Architekturgeschichte an der FH
- 1992-2002 Herausgeber der Zeitschrift „Kunst und Kirche“
- 1992-2011 Grundmann + Hein Architekten. Nach dem Tod von Otto E. Rehder tritt Mathias Hein am 01.07.1992 in die Sozietät ein
- 2011 Matthias Hein wird Hauptinhaber des Büros
- 2015 Am 27.10.2015 stirbt Friedhelm Grundmann in Hamburg

## Auszeichnungen

- 1970 Auszeichnung vorbildlicher Bauten 1970 der Freien und Hansestadt Hamburg für den Wiederaufbau der Hauptkirche St. Trinitatis in Hamburg-Altona (Sandtmann + Grundmann)
- 1975 Großer BDA Preis 1975 des Bundes Deutscher Architekten für den Arbeitsausschuß des Evangelischen Kirchbautages
- 1985 Walter-Hesselbach-Preis: Ortsbegehung für Erhaltung und Sanierung der Häuser in der Deichstraße (Grundmann-Rehder-Zeuner & Grundmann-Rehder und andere), Bank für Gemeinwirtschaft
- 1985 "Bauwerk des Jahres": Sonderpreis für die Restaurierung der U-Bahn-Haltestelle Mundsburg (Grundmann-Rehder), AIV-Hamburg
- 1989 Auszeichnung vorbildlicher Bauten 1989 der Freien und Hansestadt Hamburg: Restaurierung des U-Bahnhofs Mundsburg, Anerkennung (Grundmann-Rehder)
- 1992 Bauwerk des Jahres des AIV für Gewerbebau RIBA, Ziethenstr. 6-10, Hamburg-Wandsbek (Grundmann-Rehder)
- 1993 Preis für Denkmalpflege der Patriotischen Gesellschaft Hamburg für die Restaurierung der Karl-Schneider-Halle, Hamburg-Farmsen (Grundmann-Rehder)
- 1995 Ehrenmedaille für Verdienste um die Pflege der hamburgischen Stadtgeschichte, Verein für Hamburgische Geschichte
- 1996 Ehrenmitglied des Architekten- und Ingenieurvereins zu Hamburg (AIV)
- 1996 Ehrenmitglied des Verbandes Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine (DAI)

# Werkauswahl

- 1959-1964 U-Bahn-Stationen Hauptbahnhof Süd, Barmbek (Ausgang Wiesendamm), Lübecker Straße, Ritterstraße, Farmsen (Grundmann und Sandtmann)
- 1960-1963 Gemeinde "Zum Guten Hirten", Hamburg-Langenhorn, Försterweg (Grundmann und Sandtmann)
- 1961-1963 Vicelinkirche, Hamburg Sasel, Saselermarkt (Grundmann und Sandtmann)
- 1963 Grillrestaurant "Le Paris" für die Internationale Gartenausstellung Hamburg 1963
- 1963-1975 Wiederaufbau des Lübecker Doms (Grundmann und Sandtmann)
- 1965 Simeonkirche, Hamburg-Hamm
- 1966-1967 Haus Grundmann, Hamburg-Wandsbek
- 1966-1970 Nathan-Söderblom Kirche, Reinbek
- 1969 Kirche in Sievershütten, Kreis Bad Segeberg
- 1972-1974 Terrassenhausanlage, Hamburg-Blankenese, Strandweg (mit Rehder und Zeuner)
- 1973-1975 Denkmalschutz U-Bahn-Haltestellen Langenhorn-Markt (mit Rehder und Zeuner) und Hoheluftbrücke (mit Rehder)
- 1973-1980 Sanierung historischer Fleethäuser in der Deichstraße, Hamburg (mit Rehder und Zeuner)
- 1983-1985 Restaurierung Hochbahnstation Mundsburg (mit Rehder)
- 1989-1995 Haltestelle Dehnhöhe Ausbau sowie Renovierung des historischen Baubestands (Grundmann, Rehder und Hein)
- 1990-1991 Restaurierung der Turnhalle der Gemeindeschule Hamburg-Farmsen (Karl-Schneider-Halle) (mit Rehder)
- 1996-1997 Emmauskirche, Visbek, Kreis Vechta (Grundmann und Hein)

## Quellen

**Lebenslauf vom 1.10.1974**, Hamburgisches Architekturarchiv, Bestandsmappe Grundmann

**Lebenslauf 1992**, Hamburgisches Architekturarchiv, Bestandsmappe Grundmann

**Der Architekt Friedhelm Grundmann: Kirchenbauten und andere Projekte seit 1956**. Ausstellung des Kirchlichen Kunstdienstes 25. April bis 20. Juni 1997, Hamburgisches Architekturarchiv, Bestandsmappe Grundmann

**Auszug aus: Interview Ruth Asseyer mit Friedhelm Grundmann**, 22.1.2015, Hamburgisches Architekturarchiv, Bestandsmappe Grundmann